



## Teilraum 3 - Qualitäten

### Was macht unseren Teilraum/unsere Gemeinden attraktiv?

#### Rahmenbedingungen (räumliche Lage)

Nähe zu München

Lage zwischen Ingolstadt, Augsburg, München

Nähe zu Pfaffenhofen, Dachau, Aichach-Friedberg, Schrobenhausen

#### Unsere Städte und Dörfer

##### Wohnen

Ländlich geprägter Lebensraum

Relativ günstige Wohnpreise

Überschaubare Gemeindegrößen mit gesicherter Grundversorgung

##### Gewerbe

Vielfältiges Kleingewerbe

##### Miteinander Leben

Vereinswesen

Kultur (Veranstaltungen, Märkte, Museen)

Dorfgemeinschaft

Kirchengemeinden, Kloster

Kulturschätze, Baudenkmäler

Gemeinsame Geschichte

Tradition, Brauchtum, Alleinstellung

Sportangebote

Keine städtische „Anonymität“

Engagement in der Gemeinde

Öffentliche Sicherheit



## Arbeiten und Leben

### Arbeitsmarkt

Arbeitsplätze vor Ort  
Große Arbeitgeber im Großraum München  
Ausbildungsplätze

### Beruf und Familie / Bildung

Kinderbetreuung (Kindergärten)  
Schulen  
Erwachsenenbildung (Dachauer Forum, KLUHS)  
Bildungsstandort Markt Indersdorf  
Vorhandene Grund- und Mittelschulen

### Versorgung

Grundversorgung an Einkaufsmöglichkeiten  
Grundversorgung an Ärzten, Apotheken, Krankenhaus  
Betreutes Wohnen  
Pflegeheime

## Mobil sein

### ÖPNV

A-Linie  
Grundversorgung ÖPNV  
Schulbusse

### Individualverkehr

Teilweise gute Verkehrsanbindung

### Radfahrer und Fußgänger

Viele Radwege  
Kurze Wege



## Zwischen Dorf und Metropole

Raum-, Siedlungs- und Verkehrsentwicklung im Landkreis Dachau

### TR 3 - Ergebnis aus BF1 und AG



## Unsere Landschaft

### Natur- und Ressourcenschutz/Freizeit und Erholung

Weitläufige, natürliche, intakte Landschaft (z.B. das Glonntal, Wälder)

Nähe zur Natur

Ruhe, Idylle

Hallenbad

Sportstätten, Sporthallen, Freibad

### Landbewirtschaftung und erneuerbare Energien

Gentechnikfreier Landkreis

Bäuerliche Landwirtschaft



## **2. Was hält uns zusammen?**

### **Kulturelle Identität - kulturelles Erbe, Tradition und Gemeinschaftsleben**

Veranstaltungen (Feste, Märkte)

Aktives, vielfältiges Vereinsleben

Gemeinde-/Dorf-/Ortsgemeinschaft, Nachbarschaft

Offenheit für/Integration von Neubürgern, auch Immigranten

Integration der Eltern über Kindergärten/Schulen

Brauchtum

Kirchengemeinschaft

Persönlicher Kontakt zwischen Kleingewerbe und Kunden

Engagement in der Gemeinde

### **Wohn- und Arbeitsort - Strukturen und Angebote**

Attraktive Orte für alle Altersgruppen

Gewachsene Strukturen (Siedlung, Versorgung)

Gute Betreuungsangebote für Kinder

Schulen vor Ort

Überschaubare Gemeindegrößen

S-Bahnlinie A

Kulturangebote

### **Engagement in der Gemeinde**

Gemeinsamer Einsatz für Landschaftserhalt



## **Teilraum 3 - Welche Herausforderungen kommen auf uns zu?**

### **Themenübergreifend**

Dorfleben, Traditionen, Identität bei Wachstum der Gemeinden erhalten und fördern  
Umgang mit Folgen des demographischen Wandels

### **Unsere Städte und Dörfer**

#### **Wohnen**

Umgang mit dem Siedlungsdruck (weniger in H-T, Erdweg)  
Halten und Zuzug junger Familie erreichen / fördern  
Bezahlbaren Wohnraum schaffen und erhalten  
Seniorengerechtes Wohnraumangebot schaffen

#### **Gewerbe**

Angemessenes Wachstum von Gewerbeeinnahmen erzielen  
Flächensparende Ausweisung von Gewerbeflächen, z.B. in stillgelegten Bauernhöfen  
Interkommunale Gestaltung der Gewerbeflächenausweisung  
Interkommunale Abstimmung der EZH-Versorgung  
Bedürfnisse einheimischer Firmen berücksichtigen  
Mittelständische und kleinere Unternehmen/ Gewerbe unter Berücksichtigung ökologischer Grundsätze ansiedeln  
Gewerbeneugründungen fördern

#### **Miteinander leben**

Begegnung und Miteinander von Jung & Alt, von Einheimischen & Neubürgern erreichen  
Dorfkern und Treffpunkte (z.B. Bürgerhaus, Lokale, Wirtschaften, Mehrgenerationenhaus ...) erhalten und schaffen  
Angebot an Veranstaltungsräumen verschiedener Größe schaffen  
Wirtschaften vor Ort beleben und erhalten  
Jugendarbeit in den Vereinen und in der Gemeinde fördern  
Erreichbare Treffpunkte und Räumlichkeiten für Jugendliche auch abseits von Vereinen  
Unterstützung lokaler Kulturangebote  
Kultur vor Ort anbieten  
Entwicklung einer aktiven und engagierten Bürgerschaft  
Umgang mit dem Rückgang der lebendigen Kirchengemeinden



## Arbeiten und Leben

### Arbeitsmarkt

- Arbeitsplatzangebot erhöhen
- Qualifizierte Teilzeitarbeitsplätze
- Voraussetzungen für Homeoffice schaffen
- Tourismus und Naherholung stärken
- Fachkräfte vor Ort halten
- Schaffung und Förderung weiterer Ausbildungsplätze

### Beruf und Familie / Bildung

- Bildungsangebote ausweiten
- Ausbau und Koordination der Erwachsenenbildungsangebote
- Grund- und Mittelschulen vor Ort erhalten
- Ganztagsschulangebote (Mittagsbetreuung, Hort, gebunden) ausbauen
- Angebot Fos, Bos im Landkreis
- Vereinbarkeit Beruf und Betreuung (Kinder, Pflegebedürftige)
- Aufbau eines Angebots mit unterschiedlichen pädagogischen Konzepten im Krippen-, Kindergarten- und Schulbereich auf Teilraum bzw. Landkreisebene

### Versorgung

- Leistungsfähige Breitbandversorgung
- Flächendeckende Telefonkommunikation (mobil)
- Betreuung und Versorgung zwischen den Generationen (innerfamiliär, Nachbarschaftshilfe)
- Notfallversorgung aufrechterhalten (z.B. Kombination Ersthelfer, Feuerwehr, Rettungsdienste)
- Organisation der Feuerwehr bei zurückgehender Personalverfügbarkeit im Tagesverlauf

## Mobil sein

- Reduktion von Verkehr

### ÖPNV

- Ausbau ÖPNV-Angebot, insbesondere am Wochenende
- Quervernetzungen im Landkreis schaffen
- Parkplätze für Individualverkehr an ÖPNV-Haltestellen bereitstellen
- Bessere Abstimmung und Vernetzung innerhalb des ÖPNV
- Barrierefreie Mobilität ermöglichen



### TR 3 – Ergebnis aus BF1 und AG

#### Individualverkehr

Verkehrsbelastungen (Lärm, Geruch) reduzieren (Verkehr von außerhalb und Innerhalb)  
Landkreisweite und landkreisübergreifende Lösungen im Verkehr erreichen (Planung)  
Gefahren für Fußgänger und Radfahrer im Straßenverkehr minimieren  
Verkehrsreduzierung durch alternative Angebote erreichen (Fahrgemeinschaften, Carsharing, ...)  
Umgehungsstraßen umbauen

#### Radfahrer / Fußgänger

Ausbau des Radwegenetzes (innerorts, zwischenorts, landkreisweit, in andere Landkreise)  
Gefahrenreduzierung im Radwegenetz (z.B. Fahrbahnwechsel)  
Übersichtliche und verständliche Beschilderung der Radwege vervollständigen  
Ausbau, Verknüpfung und Beschilderung von Wanderwegen

### Unsere Landschaft

#### Natur- und Ressourcenschutz

Umgang mit dem Flughafenausbau (3.Startbahn) und dessen Auswirkungen  
Schutz der Landschafts- und Naturräume vor zu starkem Ausbau von Verkehrswegen  
Rückführung der Gewässer in einen guten ökologischen Zustand  
Ausreichend Ausgleichsflächen für die Bauentwicklung schaffen und sinnvoll vernetzen  
Erhaltung der Landschaft  
Reduktion des Flächenverbrauchs

#### Freizeit und Erholung

Erreichbare Bademöglichkeiten schaffen  
Vernetzung der Museen im Teilraum und Landkreis

#### Landbewirtschaftung und erneuerbare Energien

Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft  
Vermeidung von Monokulturen  
Erhalt der gentechnikfreien Landwirtschaft  
Ausbau der Vermarktung regionaler Produkte  
Förderung von Bürgerinitiativen für die Umsetzung der Energiewende vor Ort  
Prüfung und Einsatz standortgeeigneter Gewinnung erneuerbarer Energien  
Energiewende in die Umsetzung bringen  
Gemeindeübergreifende Energieplanung (Ist-Analyse, Potenziale, Planung)  
Dezentrale Energieversorgung erreichen  
Energienetze aufbauen und finanzieren